



AG Camino de Santiago

Hallo zusammen!

Ich hab mich jetzt doch getraut, meinen Reisebericht in einer AG zu erarbeiten. Wer möchte, kann die alten Teile der ersten Kapitel den ersten Tag hier oder auch die Einleitung hier schon einmal anschauen, um sich ein ungefähres Bild zu machen, was ihn hier erwartet. Mit der überarbeiteten Version der beiden Teile werde ich auch anfangen und dann nach und nach die weiteren Tage dazu nehmen.

Zu den Eckdaten:

Ich bin dieses Jahr (2010) mit meinem Freund den Jakobsweg von den Pyrenäen in Frankreich nach Santiago de Compostela und weiter ans Meer nach Fisterra "gepilgert". Die lebendigsten Eindrücke habe ich in einem Tagebuch festgehalten, das als Grundlage für meinen Reisebericht dienen soll. Der Arbeitstitel ist momentan: "Zum Ende der Welt geht's links" oder alternativ "Das Leiden der jungen Pilger" (Umfang der Rohfassung bis jetzt 160 Seiten, aber es wird noch einiges gekürzt und eventuell auch erweitert)

Zum Anspruch des Buches:

Ich möchte auf keinen Fall zu den romantisch verklärten Reiseberichten gezählt werden, die die Spiritualität, Religion und "Wunder" des Weges in den Vordergrund stellen. Natürlich finden diese Bereiche auch ihren Platz, aber hauptsächlich geht es mir um eine humorvolle Darstellung der schweißtreibenden und nervenaufreibenden Strapazen und anschließend die Erkenntnis, warum es trotzdem so verdammt viel Spaß macht, diese 900 km zu laufen. Vielleicht habt ihr ja Lust mich von den Bergen bis ans Meer zu begleiten.

Von den Mitgliedern der AG erwarte ich:

Schonungslose Ehrlichkeit und Spaß an der Sache :)

Ich werde keine Anwesenheitslisten rumgehen lassen, von daher ist es nicht schlimm, wenn ihr seltener reinschaut. ;) Manchmal muss ein guter Kommentar auch erst reifen.

Sagt mir bitte hier in dem Thread bescheid, ob ihr gerne mitmachen wollt.

Ich freu mich auf die Zusammenarbeit!

(Alkohol, Zigaretten und Essen bei der Arbeit ausdrücklich erwünscht! 8-)

LG Ruthi

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!